Transformationen.

Von den Zisterzienserinnen zu den Franziskanerinnen

800 Jahre Kloster Heggbach



Öffentlicher Abendvortrag Prof. Dr. Maria Magdalena Rückert

Ludwigsburg

23. September 2022, 20 Uhr Festsaal Heggbach in Maselheim-Heggbach







Über mehr als ein halbes Jahrtausend 🔌 war in Heggbach, das heute zur St. Elisabeth-Stiftung gehört und wo im 19. Jahrhundert die Franziskanerinnen von Reute einzogen, zisterziensischer Geist lebendig.

Wenn auch die Gründungsumstände weitgehend im Dunkeln liegen, so hat doch sich das als Zusammenschluss frommer Frauen in der

Nachfolge Christi entstandene Kloster zu einem religiösen Mittelpunkt entwickelt, der das Gesicht der Landschaft auch in herrschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht nachhaltig geprägt hat. Der Vortrag spürt den Handlungsspielräumen der auf den eng begrenzten Bereich ihrer Klausur beschränkten Heggbacher Nonnen nach, denen es nicht nur gelang, ein eigenes Territorium zu errichten, sondern auch die Reichsstandschaft zu erlangen.

Professorin Dr. Maria Magdalena Rückert ist Historikerin und Archivarin im Landesarchiv Baden-Württemberg. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Mittelalter- und Ordensforschung.

Der Vortrag ist Teil der Tagung "Transformationen. Klöster, geistliche Frauengemeinschaften und kirchliche Stiftungen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart", die vom 22. bis 24. 9. 2022 im Tagungshaus der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten stattfindet.

Das gesamte Programm der Tagung finden Sie unter www.gv-drs.de/index.php?id=264 | www.akademie-rs.de/vakt_24161

Die Tagung in Weingarten und der Vortragsabend in Heggbach werden gemeinsam veranstaltet von







Rückfragen bitte an den

